

REMSECK WOCHE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

DONNERSTAG • 13. JANUAR 2022
DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

1/2

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR
ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Die Stadtverwaltung Remseck am Neckar
wünscht Ihnen
ein frohes und gesundes Jahr 2022!

„2022 warten viele spannende Projekte und Aufgaben auf uns. Diese gehen wir gemeinsam mit dem Gemeinderat und Ihnen, liebe Remseckerinnen und Remsecker an.“

NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Notfalldienst

**Notfallpraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 116 117**

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.: 13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.: 16 – 8 Uhr Folgetag

Sa., So. und
feiertags: 8 – 8 Uhr Folgetag

Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin
in die Notfallpraxis Ludwigsburg kommen.
Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte
(KVK) mit.
In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie
bitte direkt die 112 an.

docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde
für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg
unter **Tel. 0711 96589700** oder
docdirekt.de. Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis
Katharinenhospital Stuttgart,
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart
Tel. 01806 071122

Fr.: 16 – 22 Uhr
Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr
oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0711 7877733

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Notfallpraxis

**Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230**

Die Kinderärztliche Notfallpraxis ist werktags
von 18 – 8 Uhr des Folgetages und an den
Wochenenden und Feiertagen von 8 bis
8 Uhr des nächsten Werktages geöffnet für
akute Erkrankungen und andere Notfälle.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich,
die Versicherungskarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die
Telefonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus
dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne
Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen.
Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch
im Internet unter www.lak-bw.de/notdienst-portal
oder unter www.aponet.de.
Bereitschaftswechsel ist täglich morgens
um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen
über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:
Tel. 0151 16724321
Technische Dienste (früher: Bauhof):
Tel. 0151 12271101
Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze,
Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe Wasser und Abwasser

Stadtwerke Wasserversorgung:
Tel. 0175 1605274
Stadtentwässerung
Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen,
Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen,
Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–12 Uhr
Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und
Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg,
Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141 498799, E-Mail: poststelle@agludwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

Fachstelle für Wohnungssicherung

**Beratungsangebot für Menschen, die
von Obdachlosigkeit bedroht sind.**
Offene Sprechstunde mittwochs 10 – 12 Uhr
Raum 111, Marktplatz 1, 71686 Remseck
am Neckar, Kontakt: Tel.: 017636337574
(auch WhatsApp),
E-Mail: n.metz@wohnungslosenhilfe-lb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Redaktion: Philipp Weber, Tel. 07146 2809-3010,
Fax 07146 2809-53010,
E-Mail: amtsblatt@remseck.de,
Internet: www.remseck.de

Öffnungszeiten der Dienststellen der Stadtverwaltung

**Stadtverwaltung
Remseck am Neckar
Marktplatz 1,
71686 Remseck am Neckar**

Tel. 07146 2809-0
E-Mail: info@remseck.de
www.remseck.de

Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr
Do. 8 – 12 Uhr
und 15:30 – 18 Uhr

Mittwochs nach Vereinbarung

Bürgerbüro

Hotline Bürgerbüro: 07146 2809-4101
Mo., Do., Fr. 8 – 12 Uhr
Di. 7 – 14 Uhr
Mo., Do. 15:30 – 18 Uhr
Mittwochs nach Vereinbarung

Bürgeramt Pattonville John-F.-Kennedy-Allee 19/4

Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533
Mo., Mi., Fr. 8:30 – 12 Uhr
Di. 7:30 – 13 Uhr
Do. 8:30 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung

Marktplatz 1
Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales

Marktplatz 1
Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste Aldingen, Neckarstraße 90

Tel. 07146 289-911, Fax 07146 289-949
Mo. bis Do. 7:30 – 12 Uhr
und 12:30 – 16 Uhr
Fr. 8:30 – 12 Uhr

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:**
Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck
am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot



Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs
GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

AKTUELLES

3G-Pflicht für Besuche im Rathaus

CORONA-Verhaltensregeln im Rathaus

Zutritt ins Rathaus		Besuche und Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvereinbarung
Regel	3G	3G-Nachweis - geimpft, genesen oder negativ getestet* - plus Personalausweis oder amtliche Ausweispapiere
Maske und Abstand		FFP2-Maske & 2 Meter Abstand zur nächsten Person

* vollständiger Impfnachweis / gültiger Genesenennachweis / Nachweis über einen aktuellen negativen Schnelltest / PCR-Test schriftlich oder in elektronischer Form. Selbsttests werden nicht akzeptiert.

Wichtig: Bei Geimpften gilt der „gelbe Impfausweis“ nicht mehr, die Vorlage eines elektronischen Zertifikats oder der Bestätigung in Papier mit aufgedrucktem QR-Code ist erforderlich.

Ausnahme: Die Abholung von Ausweispapieren erfolgt ohne Termin und ohne 3G-Kontrolle.

Ihre Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Seit **Montag, dem 3. Januar 2022**, dürfen Besucherinnen und Besucher das Rathaus nur noch dann betreten, wenn sie zusammen mit dem Personalausweis oder dem Reisepass einen **3G-Nachweis vorlegen**, also geimpft, genesen oder negativ getestet sind. Außerdem ist das Tragen einer **FFP2-Maske** für alle über 18-Jährigen verpflichtend. Sollten Sie keine FFP2-Maske dabei haben, können Sie für 50 Cent eine Maske direkt am Empfang erwerben.

Personen, die zu einem Termin ins Rathaus kommen, müssen den vollständigen Impfnachweis oder einen gültigen Genesenennachweis oder den Nachweis über einen aktuellen negativen Schnelltest oder PCR-Test schriftlich oder in elektronischer Form vorweisen. Selbsttests werden nicht akzeptiert.

Wichtig: Bei Geimpften gilt der „gelbe Impfausweis“ nicht mehr, die Vorlage eines elektronischen Zertifikats oder der Bestätigung in Papier mit aufgedrucktem QR-Code ist erforderlich.

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens weisen wir alle Einwohnerinnen und Einwohner darauf hin, dass ab sofort persönliche Termine und Vorsprachen **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich sind.

Diese Maßnahmen sind zum Schutz der Bevölkerung und der Einsatzfähigkeit der Verwaltung erforderlich. Bitte nutzen Sie daher die Online-Terminvergabe (<https://remseck.covid19-impftermin.de/online>) oder vereinbaren Sie per Telefon einen Termin. Die telefonische Terminvereinbarung für das Bürgerbüro erfolgt unter der Telefonnummer 07146 2809-4101 und für das Ausländeramt unter der Telefonnummer 07146 2809-1126.

Unter www.remseck.de – Rathaus – „Verwaltungsorganisation“ bzw. „Mitarbeiter A – Z“ finden Sie, die für Sie zuständigen Fachgruppen und deren Mitarbeitende. Bitte geben Sie bei Ihrem Telefonat Ihr Anliegen sowie Name, Adresse und Erreichbarkeit an.

Neujahrsansprache 2022

Liebe Remseckerinnen und Remsecker, zu allererst wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2022.

Das Jahr 2021 ist nun vorbei und wir haben in Remseck wieder vieles gemeinsam vorangebracht. Trotz vieler positiver Remsecker Themen hat die Corona-Pandemie auch unser Alltag in Remseck im Jahr 2021 mitbestimmt.

Wir, als Stadtverwaltung, haben Sie mit zahlreichen Impfaktionen und der Unterstützung bei der Terminvereinbarung bei der Bekämpfung

der Pandemie bestmöglichst unterstützt. Nun möchte ich diese Chance nutzen, um mich bei allen Helferinnen und Helfern, die diese Aktionen überhaupt erst ermöglicht haben, bedanken.

Ein Dank gilt aber vor allem auch denjenigen, die diese Angebote so zahlreich angenommen haben. Wir alle wollen die Pandemie gesund überstehen. Das erreichen wir nur, wenn wir als Stadtgemeinschaft gemeinsam an einem Strang ziehen und möglichst viele sich gegen Corona impfen lassen.

Daher meine dringende Bitte: Lassen Sie sich bitte impfen!



Noch während des Lockdowns, konnten wir im Bereich Mobilität für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein zusätzliches Angebot schaffen. Der MOBIBUS fährt seit März 2021 im gesamten Stadtgebiet. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, sich zu Veranstaltungen, zum Einkaufen oder zum Wochenmarkt fahren und wieder abholen zu lassen. Nutzen Sie dieses Angebot.

Ein Meilenstein in der Stadtgeschichte Remsecks war die Fertigstellung des Marktplatzes und der Uferböschungen. Teil 1 der Neuen Mitte mit dem KUBUS, der Stadthalle und dem Rathaus wurden dadurch vollendet. So kann der Remsecker Wochenmarkt seit Anfang Juli auf dem Marktplatz stattfinden und wird seither von Ihnen auch sehr gut angenommen. Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr auf dem Wochenmarkt sehen zu dürfen. Das Marktplatzfest war ein Highlight im letzten Jahr. Mit der symbolischen Schlüsselübergabe konnten wir so die Fertigstellung des ersten Teils der Neuen Mitte feiern.

Auch die Grundschule Pattonville konnte fertiggestellt werden. Sie ist die erste verbindliche Ganztagesgrundschule in Remseck. Der Kostenrahmen von circa 12 Millionen Euro konnte dabei eingehalten werden. Und der für September geplante Umzug konnte sogar schon in den Pfingstferien stattfinden. Vielen Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben.

Im Kitabereich konnten wir zum Ende des Jahres zwei wichtige Weichen für die Zukunft stellen. Sowohl bei der Kita im Wolfsbühl in Aldingen, als auch für die Kita Ost II in Pattonville, konnten wir die Verträge mit freien Kitaträgern unterzeichnen. Damit erhöhen wir die Vielfalt der Angebote im Kitabereich und decken so noch mehr Bedürfnisse der Eltern nach Vielfalt ab.

2022 warten viele spannende Projekte und Aufgaben auf uns. Diese gehen wir gemeinsam mit dem Gemeinderat und Ihnen, liebe Remseckerinnen und Remsecker, an. So sind wir insbesondere bei Remseck 2035 auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Hierbei geht es vor allem um die Frage: Wie sieht die Stadt Remseck am Neckar im Jahre 2035 aus? Wohin sollen sich die 6 unterschiedlichen Stadtteile entwickelt haben?

Um diese Frage besser beantworten zu können, führen wir im Januar eine repräsentative Bürgerbefragung bei 4.000 Remseckerinnen und Remseckern durch. Ich würde mich freuen, wenn diejenigen unter Ihnen, denen diese Befragung zugeht, auch teilnehmen würden.

Remseck wird bis 2040 klimaneutral. Wir haben die ersten Schritte bereits angegangen. Zum Beispiel haben wir das Stadtticket eingeführt und das Angebot an Busfahrten deutlich ausgebaut. Wir haben weitere Pedelec-Stationen und Fahrradboxen erstellt. Die E-Ladesäulen für die Autos sind im Aufbau. Bis zum 30.06.2022 steht in jedem Stadtteil mindestens eine öffentlich frei zugängliche Ladesäule.

Wir nehmen auch die Digitalisierung sehr ernst. So wurden und werden alle Klassenzimmer in allen Schulen aktuell mit Whiteboards ausgestattet. Die Lehrerinnen und Lehrer haben alle eigene Laptops oder iPads erhalten. Dem digitalen Unterricht steht so nichts mehr im Wege.

Im Jahr 2022 erfolgt der Spatenstich für die größte Kita in der Geschichte der Stadt Remseck. Mit insgesamt 120 Plätzen wird in den nächsten Jahren für über 4 Mio. € eine Kita im Stadtteil Aldingen erbaut. Außerdem laufen im Moment die Planungen für den Neubau des Schulcampus Aldingen mit über 20 Mio. €, um sowohl der Grundschule Aldingen, als auch der Gemeinschaftsschule eine gute Zukunftsperspektive geben zu können.

Auch kulturell wird im Jahr 2022 wieder einiges geboten. Wir feiern am 21. Mai 2022 wieder das Marktplatzfest gemeinsam mit Ihnen. Hierzu darf ich Sie schon heute recht herzlich einladen. Ein weiteres Highlight wird der Deutsche Wandertag, der vom 03.08. bis zum 07.08.2022 im Remstal und bei uns, stattfinden wird. Für den Herbst sind weitere Kulturveranstaltungen, wie ein Literarischer Abend und Best of Remseck in der Stadthalle geplant. Auch hier freue ich mich, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen.

2022 ist aber auch für mich ganz persönlich ein sehr wichtiges Jahr. Am 3. Juli steht die Oberbürgermeister Wahl an. Ich darf Ihnen allen heute mitteilen, dass ich mich für eine weitere Amtszeit bewerbe. Ich möchte weiterhin Ihr Oberbürgermeister sein. Seit Oktober 2014 habe ich das Amt des Oberbürgermeisters der großen Kreisstadt Remseck am Neckar inne. In dieser Zeit haben wir schon sehr vieles gemeinsam erreicht.

Ich bewerbe mich erneut für dieses Amt, um gemeinsam mit Ihnen, der Bürgerschaft, dem Gemeinderat und der Verwaltung unsere Stadt weiterhin erfolgreich zu entwickeln. Sie haben mit mir einen verlässlichen und engagierten Oberbürgermeister, dem Remseck selbst sehr am Herzen liegt.

Viele von Ihnen durfte ich bereits in den vergangenen 8 Jahren kennen lernen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diesen Kontakt halten und noch weiter vertiefen könnten. Außerdem freue ich mich auch über jede neue Begegnung, die ich machen darf. Sicherlich ergibt sich die Möglichkeit bei einer Veranstaltung, einem Stadtteilspaziergang, einem Lounge- oder Dachterrassengespräch oder der Einwohnerversprechstunde im Rathaus. In jedem Falle freue ich mich auf Sie.

Nun wünsche ich Ihnen aber erstmal einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund
Ihr Dirk Schönberger

Ihre Meinung ist gefragt! Start der Bürgerbefragung zum „Stadtentwicklungskonzept | REMSECK 2035“

In der vergangenen Woche sind Fragebögen für die repräsentative Bürgerbefragung zum „Stadtentwicklungskonzept | REMSECK 2035“ verschickt worden. Damit startet die Bürgerbeteiligung im Stadtentwicklungsprozess.

Mit der Erarbeitung des „Stadtentwicklungskonzepts | REMSECK 2035“ möchte sich die Stadt Remseck am Neckar mit ihren Stadtteilen Aldingen, Hochberg, Hochdorf, Neckargröningen, Neckarrens und Pattonville in den zentralen kommunalen Handlungsfeldern strategisch ausrichten und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

Ihre Meinungen und Anliegen sind nun gefragt: Wie soll sich unsere Gesamtstadt Ihrer Meinung nach weiterentwickeln? Welche Themen sind Ihnen wichtig? Wo sehen Sie uns gut aufgestellt, wo gibt es neue Herausforderungen oder Verbesserungsbedarf? Antworten auf diese und weitere Fragen sollen im Rahmen der Bürgerbefragung ermittelt werden.

Der Fragebogen wurde vom Büro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Verwaltung und des Gemeinderats entwickelt.

Wer wird befragt?

Eine Stichprobe von 4.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ab 16 Jahren und mit Erstwohnsitz in der Stadt Remseck am Neckar hat in der vergangenen Woche einen Fragebogen erhalten. Diese repräsentative Stichprobe entspricht der Verteilung der Gesamtbevölkerung in Altersgruppen, Geschlecht und Wohnort (Stadtteile). Alle angeschriebenen Personen sind herzlich eingeladen, den ausgefüllten Fragebogen in dem frankierten Rücksendeum-

schlag an das Planungsbüro zu schicken. Alternativ zum Papierfragebogen lässt sich dieser auch online beantworten. Auf jedem Fragebogen sind hierfür Zugangsdaten vermerkt. Durch individuelle Passwörter kann das Büro die doppelte Abgabe desselben Fragebogens ausschließen. Die Anonymität der Befragung ist gleichzeitig zu jedem Zeitpunkt gewährleistet: Die Schreiben werden automatisch erstellt und alle Adressdaten unmittelbar nach Ende der Befragung gelöscht.

Damit die Ergebnisse der Bürgerbefragung die Stimmung und Meinungen richtig wiedergeben, ist es wichtig, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen. Wichtig ist dafür auch, dass die ausgefüllten Fragebögen fristgerecht beim Büro Reschl Stadtentwicklung eingehen. So liefern die Ergebnisse ein repräsentatives Meinungsbild der Gesamtbevölkerung zu den zentralen Themen der Stadtentwicklung: Von „Leben, Wohnen und Arbeiten“ über „Kultur, Freizeit und Nahversorgung“ sowie „Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung“ bis hin zu „Stadtentwicklung Remseck 2035“. Die Stadtverwaltung wird zu keinem Zeitpunkt Zugang zu den ausgefüllten Fragebögen haben und wird die Ergebnisse lediglich in zusammengefasster Form erhalten.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die ermittelten Ergebnisse und Ideen werden in das „Stadtentwicklungskonzept | REMSECK 2035“ und somit in die zukünftigen Planungen und Entscheidungen der Gesamtgemeinde einfließen. Die Ergebnisse der Befragung werden öffentlich präsentiert werden. Dies wird entsprechend der weiteren Entwicklungen der Pandemie erfolgen. Hierzu werden Sie rechtzeitig informiert und eingeladen werden.

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig. Sobald Sie einen Fragebogen in Ihrem Briefkasten finden, sind Sie herzlich eingeladen, mit Ihrer Meinung mit über die weitere Entwicklung der Stadt Remseck am Neckar zu entscheiden, um diese auch in Zukunft weiterhin im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht und zukunftsorientiert planen zu können. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



BEFRAGUNG
DER EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

REMSECK 2035
Stadtentwicklungskonzept

Foto: Daniela Dürr

Impfangebote in Remseck

Seit 02.01.2022 gibt es täglich Impfangebote in der Stadthalle in Remseck. Ab kommenden **Dienstag, dem 18.01.2022**, finden diese Impfangebote im **Haus der Bürger in der Neckarstraße 56** statt.

Zusätzlich zu den allgemeinen Erst-, Zweit- und Drittimpfungen für Personen ab 12 Jahren gibt es nun auch freitags und samstags für Eltern die Möglichkeit, ihr/e Kind/er im Alter von 5 bis 11 Jahren gegen Corona impfen zu lassen. Freitags finden die Impfungen von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr und samstags von 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr statt.

Die Stadtverwaltung Remseck am Neckar weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um ein freiwilliges Angebot handelt.

Die Impfung wird ausschließlich von einem Kinderarzt durchgeführt. Geimpft wird mit dem mRNA-Kinderimpfstoff. Bei Fragen steht den Eltern geschultes Fachpersonal zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben, sich impfen zu lassen, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin unter folgendem Link.

Für die allgemeinen Termine und die Kinderimpftermine freitags: <https://remseck.covid19-impftermin.de>.

Für die allgemeinen Termine und die Kinderimpftermine an Samstagen: <https://termin.kizlb.de>.



Remsecker Wochenmarkt



Jeden Donnerstag findet der Remsecker Wochenmarkt von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Obst, Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Wurstwaren, Fisch, mediterrane Feinkost, Pflanzen und Schnittblumen, Geflügel, Nudeln, Aleppo- und Natturkosmetik.

Übersicht der Marktstände

Bio-Bäckerei Stumpp aus Deizisau
100 %-iges Bioland Backwaren-Vollsortiment

Blumen Aurenz aus Remseck am Neckar
Obst und Gemüse, Pflanzen/Schnittblumen, **Eier vom Geflügelhof Walker**

Käsemarkt Widmann aus Waiblingen

Käse aus eigener Herstellung, Käse aus anderen Ländern, Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Frischkäse und Frischkäsezubereitungen

Khan Al Sabun aus Remseck am Neckar

Alepposeife und Naturkosmetik

Metzgerei Häfele aus Winnenden

Fleisch und Wurstwaren

Südländische Feinkost Iscan aus Ludwigsburg

Oliven, Schafkäse, hausgemachte Delikatessen, Aufstriche

Käsehäusle aus Schorndorf

Käse, Molkereiprodukte

Catalli Catering aus Waiblingen

Mediterrane Feinkost, Oliven, Aufstriche, Kulinarische Spezialitäten, Salami, Brot, Käse

Kostenloser Fahrdienst zum Wochenmarkt

Um Ihnen Ihren Einkauf auf dem Wochenmarkt zu ermöglichen, können Sie donnerstags den Fahrdienst des »MOBIBUSSES« nutzen. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr würde Sie der Fahrer des MOBIBUS abholen und Sie nach Ihrem Einkauf wieder heim fahren.

Sollten Sie den kostenlosen Fahrdienst für den Besuch des Wochenmarktes nutzen wollen, können Sie sich mittwochs und donnerstags, von 9 bis 11 Uhr, bei Kathrin Stumm, im Haus der Bürger (**Tel. 0170 2106575**) melden.

Bitte beachten Sie, dass die 3G-Regeln für die Nutzung des Fahrdienstes gelten.

Der MOBIBUS ermöglicht Remsecker Senioren, Familien und Bürgerinnen und Bürgern mit kognitiven und/oder körperlichen Einschränkungen mehr Mobilität im Stadtgebiet.



Mit dem MOBIBUS zum Wochenmarkt

Überblick über die Remsecker Corona-Schnellteststationen

Remseckerinnen und Remsecker sowie Bürgerinnen und Bürger, unabhängig vom Wohnsitz, können sich an folgenden Stationen in Remseck am Neckar kostenpflichtig mit einem Schnelltest testen lassen.

Teststation am Lise-Meitner-Gymnasium (LMG),

Meslay-du-Maine-Straße 28

reguläre Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und von 16 bis 19:30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9 bis 14 Uhr und von 15:30 bis 18 Uhr.

Anmeldung online unter www.remseck-testet.de

Apotheke im E-Center Hochberg, Neckaraue 2

reguläre Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 13 Uhr und von 14:30 bis 19 Uhr

Anmeldung online unter www.centerapotheke-hochberg.de

Zahnärzte am Löwenplatz – Dr. Maier, ZA Binder & Partner,
Kornwestheimer Straße 14

reguläre Öffnungszeiten: Testungen Montag bis Donnerstag zu den Öffnungszeiten

Anmeldung telefonisch (07146 282287) oder per E-Mail (remseck@praxisderzahnaerzte.de).

Schnellteststation Pattonville auf dem Martin-Luther-King-Platz

reguläre Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 13 bis 17 Uhr und Freitag und Samstag von 11 bis 17 Uhr ohne vorherige Anmeldung oder mit Anmeldung online unter <https://testzentrum-moerike.de>.

NEXT LEVEL UP by Wagner, Dorfstraße 6 in Neckarrems

reguläre Öffnungszeiten: Montag von 15:30 bis 18 Uhr mit Termin, Dienstag bis Samstag in der Kernzeiten 10 bis 17 Uhr ohne Termin, von 8 bis 10 Uhr und von 17 – 21 Uhr mit Termin, Sonntag von 17 bis 20 Uhr mit Termin,

Anmeldung per E Mail: tz.neckarrems@gmail.com oder
Whats App 015228794211.

Corona Test-Station im Gewerbegebiet Aldingen, Max-Eyth-Straße 2

reguläre Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 13 bis 19 Uhr, Sonntag von 16 bis 18:30 Uhr

Ohne vorherige Anmeldung (sonntags gerne auch früher, nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung unter 01525 6623228)

Testzentrum MOOI Pattonville,

John-F.-Kennedy-Allee 9 in Pattonville

reguläre Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr ohne vorherige Anmeldung

Dynamisches Fahrgastinformationssystem


Im Remsecker Stadtteil Pattonville sind seit Ende Dezember 2021 dynamische Fahrgastinformationssysteme in Betrieb. Sie zeigen den Nutzerinnen und Nutzern die Ankunftszeiten der Busse in Echtzeit an.

„Da sich hier verschiedene Buslinien kreuzen, ist es aus unserer Sicht besonders sinnvoll, hier ein solches Fahrgastinformationssystem zu installieren. Damit steigern wir die Attraktivität des ÖPNV“, so der Zweckverbandsvorsitzende Dirk Schönberger.

In Pattonville sind in einem ersten Schritt alle drei Haltestellen jeweils in beiden Fahrtrichtungen entsprechend ausgerüstet worden. Es handelt sich um die Haltestellen Berufsschule, Mitte und Realschule.

Betrieben werden die Anzeigetafeln überwiegend mit Solarenergie. Für die Abend- und Nachtstunden sowie für dunkle Tage ist zusätzlich eine Batterie eingebaut. Eine Ausnahme bildet die Haltestelle gegenüber der Erich-Bracher-Schule, die im Schatten liegt. Diese verfügt über einen Stromanschluss.

In Remseck am Neckar gibt es bereits an vier Bahnhaltstellen digitale Anzeigetafeln, an der Endhaltestelle in Neckargröningen gibt es diese auch für Busse.

Landesfamilienpass 2022 ab sofort erhältlich

Der Landesfamilienpass ermöglicht Kindern und ihren Familien auch 2022 wieder vergünstigten oder kostenfreien Eintritt zu spannenden Ausflugszielen in ganz Baden-Württemberg. Die Auswahl reicht dabei vom Porsche-Museum in Stuttgart bis hin zum Europapark in Rust. Auch zahlreiche Klöster, Burgruinen und Schlösser lassen sich mit dem Landesfamilienpass ermäßigt oder kostenfrei besichtigen.

Aufgrund der fortdauernden Coronalage gibt es bei zahlreichen Kooperationspartnern Einschränkungen für einen Besuch. Einzeln ist ein Besuch derzeit nicht möglich. Wir bitten die Passinhaber sich vor einem Besuch auf der Homepage des Anbieters zu informieren, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann und welche Hygienemaßnahmen zu beachten sind. Einige Angebote können derzeit auch nur nach vorheriger Online-Buchung besucht werden.

Antragsberechtigte Familien können den Pass und die dazugehörige Gutscheinkarte ab sofort kostenlos im Bürgerbüro beantragen. Bitte legen Sie bei der Antragstellung die entsprechenden Nachweise, z.B. Kindergeldnachweis, Schwerbehindertenausweis, Bescheid usw. vor.

In den Pass können neben der „berechtigten Person“ vier weitere erwachsene „Begleitpersonen“ eingetragen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen getrennt lebenden leiblichen Elternteil, Oma und/oder Opa, erwachsene Geschwister oder eine andere Bezugsperson der Kinder handelt.

Bei Ausflügen können aber höchstens jeweils zwei der Begleitpersonen die Vergünstigungen des Landesfamilienpasses **zusammen** mit den Kindern in Anspruch nehmen.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit einem kindergeldberechtigenden schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigendem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- **ab 1. Januar 2022:** Wohngeldberechtigte und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und

mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Weitere Informationen zum Landesfamilienpass gibt es unter [www.sozialministerium-bw.de.](http://www.sozialministerium-bw.de/) /landesfamilienpass

Straßensperrung wegen Kranaufstellung

Am 21.01.2022 wird in Remseck-Aldingen die Max-Eyth-Str. bei Nr. 1 bis zur Einmündung Klingenbrunnenweg wegen Kranarbeiten von ca. 6-16 Uhr voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Der Mühlweg in Remseck Aldingen wird vom 17.01.2022-30.04.2022 wegen einer Kranaufstellung und der Erstellung eines Neubaus vollständig gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Geänderter Linienweg in Aldingen aufgrund von Bauarbeiten

Ab Montag, 17.01.2022, bis voraussichtlich Samstag, 30.04.2022, wird der Mühlweg in Aldingen für den öffentlichen Verkehr komplett gesperrt. Die Busse der Linie 403 fahren in Richtung Berliner Straße ab der Haltestelle Aldingen, Schlosshof über die Cannstätter Straße. Die Haltestelle Aldingen, Mühlweg in Richtung Berliner Straße entfällt.

Ersatzhaltestelle: Aldingen, Schlosshof

In Richtung Hochberg fahren die Stadtbusse der Linie 403 den regulären Linienweg.

Für die vorübergehende Einschränkung bitten wir um Verständnis.

Treffpunkt Remseck

Fachgruppe Kultur, Sport, Soziales - Tel. 07146 2809-2532, Fax 2809-52532, E-Mail: kultur@remseck.de

Karten erhalten Sie unter remseck.reservix.de, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Rathaus Remseck am Neckar. Kartenreservierung an der Information im Rathaus, Tel. 07146 2809-0, Abholung und Bezahlung im Rathaus.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unseres Ticketservices an der Infotheke: Mo., Do.: 8 – 12 Uhr und 15:30 – 18 Uhr; Di.: 7 – 14 Uhr; Mi., Fr.: 8 – 12 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf der städtischen Internetseite (www.remseck.de/kulturprogramm).

Anmeldung für die Sportlerehrung 2021

Auch im Jahr 2022 freuen wir uns darauf, herausragende sportliche Leistungen aus dem Jahr 2021 ehren zu dürfen.

Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften, die in Remsecker Vereinen aktiv sind, ebenso wie Remsecker, die in Vereinen anderer Kommunen Erfolge feiern.

Die Sportlerehrung für das Jahr 2021 findet zusammen mit der Sportlerehrung für das Jahr 2020 **am Freitag, 18. März 2022**, in der Gemeindehalle Hochdorf statt.

Anmeldeformulare zur Sportlerehrung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.remseck.de/sport. **Rücksendefrist ist der 24. Januar 2022.**



Energieagentur Kreis Ludwigsburg

Bauberatung Energie (BBE)

Zu Fragen rund um die Themen Energie und Klimaschutz bietet die Stadt Remseck am Neckar in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. allen Bürgerinnen und Bürgern als Unterstützung bei Sanierungen, Heizungstausch, Neubau etc. eine erste neutrale, unabhängige, Gewerke übergreifende, kostenfreie Bauberatung Energie (BBE) an.

LEA-Bauberatung ENERGIE

27. Januar 2022 von 15 bis 18 Uhr

Terminvereinbarung mit
Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.
für Telefonberatung über
Tel. 07141 688930

E-Mail: info@lea-lb.de

zu den Sprechzeiten Di. – Fr., 9 – 12:30 Uhr
Di. + Mi., 14 – 17 Uhr / Do., 14 – 18:30 Uhr

Bei Ihrem persönlichen Termin ist der Zugriff auf Pläne bzw. Baugesuch, ggf. Fotos des Gebäudes, Daten zum Heizenergieverbrauch der letzten Jahre, vorliegende Angebote wünschenswert und natürlich können alle offenen Fragen angesprochen werden.

Im persönlichen Gespräch haben Sie 45 Minuten Zeit, um dann gut informiert die nächsten Schritte umzusetzen. Informationen dazu erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar, bei Frau Kronmüller (Telefon: 07146 2809-2214).

**Wir laden Sie herzlich ein,
das Angebot der Energieagentur zu nutzen!**

Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de. Die Energieberatungen der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. werden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

AMTLICHES



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Die Große Kreisstadt Remseck am Neckar (mit rund 27.000 Einwohnern) steht für Vielfalt und Lebendigkeit, ist moderne Arbeitgeberin und bietet viele spannende Berufe an.



Zum **1. März 2022** sucht die **Fachgruppe Straßenverkehr** eine/n

Städtische/n Vollzugsbedienstete/n

(w/m/d)

■ **Unbefristet** ■ **Teilzeit (50 %)** ■ **Entgeltgruppe 8**

Bewerbungsschluss ist der **4. Februar 2022**.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter:

www.remseck.de

Haben Sie Interesse an einem abwechslungsreichen und innovativen Arbeitsplatz? Dann sind Sie bei uns genau richtig und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Fundsachen

Ring

Zeitraum: Mitte November 2021 | Fundort: Stadtteil Aldingen

Lederhandschuhe

Zeitraum: Mitte November 2021 | Fundort: Stadtteil Neckarrems

Schlüsselbund mit Schlüsselband und Anhänger

Zeitraum: Mitte November 2021 | Fundort: unbekannt

Kinderuhr

Zeitraum: Mitte November 2021 | Fundort: Stadtteil Neckarrems

Einzel Schlüssel

Zeitraum: Ende November 2021 | Fundort: Stadtteil Aldingen

Schlüsselbund mit Anhänger

Zeitraum: Ende November 2021 | Fundort: Stadtteil Aldingen

Schlüsselbund

Zeitraum: Ende November 2021 | Fundort: Stadtteil Aldingen

Schlüsselbund mit Anhänger

Zeitraum: Anfang Dezember 2021 | Fundort: Stadtteil Neckarrems

Kinderfahrradhelm

Zeitraum: Mitte Dezember 2021 | Fundort: Stadtteil Neckarrems

Schlüsselbund mit Anhänger

Zeitraum: Ende Dezember 2021 | Fundort: Stadtteil Aldingen

Alle Fundsachen können im Bürgerbüro der Stadt Remseck am Neckar nachgefragt und abgeholt werden, Tel. 07146 2809-4101.

Verlorenes online suchen

Wer etwas verloren hat, kann nicht nur beim Fundbüro der Stadt Remseck am Neckar nachfragen, sondern auch online danach suchen. Auf der städtischen Internetseite unter www.stadt-remseck.de/fundbuero gelangt man zum elektronischen Fundbüro.

Bevölkerungsentwicklung im Monat November 2021

Bevölkerungsentwicklung im Monat November 2021

	Aldingen	Hochberg	Hochdorf	Neckar- gröningen	Neckar- rems	Pattonville	Gesamt
Einwohnerzahl am 31. Oktober 2021	8.408	3.525	2.164	2.497	4.695	5.208	26.497
Geburten	9	4	2	0	5	8	28
Sterbefälle	3	9	2	4	5	7	30
Zuzüge von außerhalb	33	20	4	23	23	8	111
Zuzüge innerhalb	15	1	2	5	13	6	42
Wegzüge nach außerhalb	55	29	8	15	16	19	142
Wegzüge innerhalb	13	4	3	4	13	5	42
Einwohnerzahl am 30. November 2021	8.394	3.508	2.159	2.502	4.702	5.199	26.464
davon männlich	4.159	1.768	1.057	1.248	2.341	2.601	13.174
davon weiblich	4.235	1.740	1.102	1.254	2.361	2.598	13.290
davon Deutsche	6.983	2.982	1.884	2.063	3.894	4.412	22.218
davon Ausländer	1.411	526	275	439	808	787	4.246

DIE POLIZEI INFORMIERT

Auf dem Schulhof gezündelt

Bislang unbekannte Täter zündelten mutmaßlich auf dem Schulhof der Grundschule Remseck-Hochberg und entfachten hierbei ein Feuer an einer Art Schilfwildwuchs. Ein 50-jähriger Passant, der den Brand entdeckte, konnte diesen selbständig löschen und somit eine weitere Ausbreitung verhindern. Sachschaden entstand nicht.

Stein von Brücke geworfen

Die Polizei Kornwestheim, Tel. 07154 13130, sucht zwei etwa 10-jährige Kinder, die am Samstag, dem 8. Januar, gegen 17:45 Uhr in Neckarrens mutmaßlich Steine von einer Fußgängerbrücke nahe des Neckarstrands auf die L1140 geworfen haben. Ein Pkw der Marke VW wurde hierbei beschädigt, als dessen 22-jährige Lenkerin am Remsufer entlangfuhr und die Brücke passierte. Bei einem der beiden Kinder müsste es sich um ein Mädchen gehandelt haben, die eine rosa Jacke und eine graue Mütze trug. Am Pkw entstand glücklicherweise nur geringer Sachschaden.

Sachbeschädigung durch Feuerwerkskörper

In der Nacht von Donnerstag, 6. Januar, auf Freitag, 7. Januar, gegen 00:40 Uhr zündeten mutmaßlich drei Jugendliche einen größeren Feuerwerkskörper auf einer im Bostonring zur Abholung bereitgestellten Sperrmüllsammelung. Durch die Explosion flogen Teile des Mülls bis zu 20 Meter durch die Luft. Hierdurch wurden mindestens ein geparkter Pkw sowie die Mauer einer Mülltonnengarage beschädigt. Der vorläufige Schaden beläuft sich auf rund 1.500 Euro.

Polizeibeamte konnten zwei der drei Jugendlichen noch in unmittelbarer Nähe feststellen. Das Polizeirevier Kornwestheim bittet mögliche weitere Geschädigte sowie Zeugen darum, sich unter der Tel. 07154 1313-0 zu melden.

Unwetter, ein Baum stürzt auf zwei Spaziergänger

Am Dienstagnachmittag, dem 28. Dezember 2021, war gegen 16:20 Uhr eine elfköpfige Personengruppe auf dem Neckarwanderweg bei der Mühlackerstraße unterwegs. Zum leichten Regen kamen starke Windböen hinzu. Diese entwurzten eine am Wegrand stehende Esche, die zwei Personen dieser Gruppe unter sich begrub. Beide Personen konnten sich nicht mehr selbst befreien und mussten durch Einsatzkräfte der Feuerwehr Remseck, welche mit acht Fahrzeugen und 38 Mann im Einsatz war, unter dem knapp zwanzig Meter langen und dreieinhalb Tonnen schweren Baum geborgen werden. Eine 47-jährige Frau wurde schwer verletzt und ein 52-jähriger Mann leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Für die Aufräumarbeiten und der Vermeidung weiterer Unfälle ist der Bereich bis zum 29.12.2021 gesperrt.

FEUERWEHR

Aktuelles

Brandaktuell immer online unter www.feuerwehr-remseck.de

Hilfeleistungseinsatz in offenem Gewässer fordert Großaufgebot an Rettungskräften

In der Nacht zum vierten Advent alarmierte ein automatisches Notrufsystem eines Pkw die Feuerwehr Remseck um 0:28 Uhr in den Bereich der Neckarbrücke und Landesstraße 1100. Der Kontakt zum Fahrzeug und der eigens betriebenen Notrufleiste des Fahrzeugherstellers brach ab. Die zuerst eintreffenden Kräfte stellten nach kurzer Erkundung und Befragung der Ersthelfer fest, dass das Fahrzeug nach einem vermutlich alleinbeteiligten Unfall über die Böschung und den Abhang in den Neckar gestürzt ist

und sich ein Insasse noch befreien konnte. Der Fahrer verblieb im Pkw und war bereits nicht mehr sichtbar. Die Änderung des Alarmstichworts auf einen Ertrinkungsunfall war damit für die nachalarmierten Einheiten der Feuerwehren Remseck, Ludwigsburg mit einem weiteren Boot, dem diensthabenden Kreisbrandmeister sowie des DLRG der Einsatzauftrag.

An Land wie auch auf dem Wasser wurde das Ufer mit Hilfe von Wärmebildkameras beidseitig abgesucht. Aufgrund der Dunkelheit wurde ebenso die Einsatzstelle mit mehreren Scheinwerfern von der Brücke wie auch am Ufer ausgeleuchtet und eine sichere Zustiegsmöglichkeit für Schwimmer und Taucher geschaffen. Eine Spezialdrohne des Landkreises, bedient durch die Feuerwehr Walheim, suchte ergänzend die Wasseroberfläche mit der Wärmebildkamera ab und dokumentierte die Einsatzstelle aus der Luft. Ergänzend zum DLRG rückten weitere Taucher der Berufsfeuerwehr Stuttgart nach Remseck ab. Diese bestätigten dann nach kurzer Zeit den Kräften an Land, dass sich der Pkw in Dachlage auf dem Grund des Neckars befand. Eine rasche Befreiung des Fahrzeuglenkers war den Tauchern aus dem stark demolierten Fahrzeug leider nicht möglich. Für die Bergung wurde dann ein Mobilkran der Feuerwehr Stuttgart an die Einsatzstelle gerufen. Zusammen mit der Seilwinde aus dem Tanklöschfahrzeug konnte der Pkw an die Wasseroberfläche gebracht werden. Der Fahrer wurde dann aus dem Pkw befreit und mit dem Boot dem Notarzt übergeben, welcher leider nicht mehr helfen konnte. Das Fahrzeug konnte dann durch den Kran an Land gehoben werden. Die weiteren Ermittlungen übernahm dann die Polizei. Die Feuerwehr unterstützte hierbei noch und der intensive Einsatz war für die letzten Kräfte gegen 5:30 Uhr beendet.(eh)



Foto: Feuerwehr Remseck

Austritt Benzin Verkehrsweg

Auf die L1140 zwischen Neckargröningen und Ludwigsburg-Ossweil wurde die Feuerwehr am Montagabend, dem 20.12.2021, alarmiert. An einem Fahrzeug traten in Folge eines Verkehrsunfall Betriebsstoffe aus. Die Feuerwehr hat die auslaufenden Stoffe aufgenommen und stellte den Brandschutz sicher. (tl)

Überlandhilfe AB Sonderlöschmittel

Am Mittwochabend wurde die Feuerwehr Remseck mit dem Abrollbehälter Sonderlöschmittel zur Überlandhilfe alarmiert. Dieser wurde zum Lagerhallenbrand von der Feuerwehr Freiberg nachgefordert. Der Abrollbehälter wurde 2019 vom Landkreis Ludwigsburg beschafft und ist bei der Feuerwehr Remseck stationiert. Zusätzlich zu den diversen Löschmitteln ist auch ein Löschwasser Rückhaltesystem verlastet. Der Behälter wird mit dem Wechselladerfahrzeug an die Einsatzstellen transportiert. Vor Ort war kein Einsatz des Abrollbehälters erforderlich somit konnte die Feuerwehr Remseck ohne Tätigkeit wieder einrücken.(tl)

Tragehilfe zur Unterstützung des Rettungsdienstes

Zur Unterstützung des Rettungsdienstes wurde die Feuerwehr Remseck am 1. Weihnachtsfeiertag in den Stadtteil Neckargröningen nachgefordert. Mittels Schleifkorbtrage und Drehleiter wurde eine Person aus dem ersten Obergeschoss Patientengerecht gerettet. (tl)



Jugendfeuerwehr

online unter www.jugendfeuerwehr-remseck.de

Christbaum-Sammelaktion 2022

Traditionell am ersten Samstag nach den heiligen drei Königen war auch dieses Jahr die Jugendfeuerwehr Remseck, unterstützt durch einige Helfer, wieder im Stadtgebiet unterwegs und sammelte die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Anschließend wurden diese auf einem entsprechenden Sammelplatz gelagert und werden dort durch die Abfall-Verwertungs-Gesellschaft Ludwigsburg fachgerecht recycelt.

Im Zeitraum von 9:00 - 16:00 Uhr waren insgesamt 9 Teams mit Traktoren und Anhängern in den Straßen und Gassen aller Stadtteile von Remseck unterwegs. So konnten alle Bäume, welche am Straßenrand abgelegt wurden, gegen eine kleine Spende entgegengenommen werden.

Diese Aktion mit insgesamt ca. 2.000-2.500 Bäumen ist nur durch die Unterstützung vieler Helfer möglich, bei denen wir uns auf diese Weise recht herzlich bedanken möchten. Ein Großer Dank gilt ebenso den Landwirten in unseren Kreisen, die das technische Gerät zur Verfügung gestellt haben. Ein weiterer Dank geht auch an die Metzgerei Berger in Aldingen und Bäckerei „der obere Beck“ in Hochdorf für die Verpflegung.

Für die Unterstützung der Remsecker Bevölkerung bedanken wir uns natürlich recht herzlich und freuen uns bereits auf die Sammel-Aktion im Jahr 2023. Das Geld wird ausschließlich für unsere Jugendarbeit verwendet.

JUBILARE

Allen Jubilaren – auch denen, die hier nicht genannt werden wollen – gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles Gute!

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Öffnungszeiten der Mediathek und Ortsbüchereien

Öffnungszeiten

Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:

Mo. und Fr., 15 – 18 Uhr

Di. und Do., 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Sa., 10 – 13 Uhr

mediathek@remseck.de

07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:

Mi., 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-aldingen@remseck.de

07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:

Di., 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochberg@remseck.de

07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlosstraße 2:

Mo., 10 – 12 Uhr und Fr. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochdorf@remseck.de

07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:

Mo., Mi. und Fr., 15:30 – 17:30 Uhr

buecherei@bv-pattonville.de

07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen. Die Schließzeiten der Mediathek im KUBUS werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:

<https://mt-remseck.lmscloud.net>, www.remseck.de,

www.bv-pattonville.de



2G Plus

Was muss ich bei einem Büchereibesuch vorlegen?

-Impfnachweis + tagesaktuellen Schnelltest
oder

-Genesenennachweis + tagesaktuellen Schnelltest

-FFP2-Maskenpflicht für alle Erwachsenen ab 18 Jahre
-Der Nachweis muss digital auslesbar sein
-Ein amtliches Ausweisdokument bzw. Schülerausweis muss bei der Kontrolle vorgelegt werden

Kein Testnachweis erforderlich für:

-Personen mit Boosterimpfung
-Personen, deren Infektion oder 2. Impfung max. 3 Monate her ist
-Vollständig immunisierte Kinder und Jugendliche
-Nicht-vollständig immunisierte Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 17 Jahre (nur während der Unterrichtszeit)
-Kinder bis einschließlich 5 Jahre
-Personen, die nur Medien abgeben
-Personen, die nur bestellte Medien abholen

Guter Start ins Jahr 2022

Nach den Schulferien hat die Bücherei in Aldingen wieder geöffnet und wir freuen uns wieder auf unsere Besucher! Bitte beachten Sie die neuen Regelungen für den Zugang – gerne können Sie vorab auch während der Öffnungszeiten bei uns anrufen und sich informieren. Die Möglichkeit für die kontaktlose Rückgabe und die kontaktlose Abholung bestellter Medien am Fenster werden wir bis auf Weiteres beibehalten.

Und wir haben noch einen Grund, uns zu freuen: **Das Basarteam des Kindergarten Lange Straße hat uns mit einer Geldspende überrascht!** Wir freuen uns nicht nur darüber, noch zusätzlich neue, schöne Medien für Kinder einkaufen zu können, sondern auch darüber, dass das Basarteam des Kindergarten Lange Straße immer wieder an die Bücherei in Aldingen denkt und uns mit Spenden unterstützt! Wir wissen, wieviel Arbeit die Organisation und Durchführung eines solchen Basars bedeutet und wie viele freiwillige Helfer dazu benötigt werden. Umso mehr freut es uns, dass das Team beschlossen hat, einen Betrag an die Bücherei zu geben, damit er in Form von Büchern allen Kindern zugute kommt. **Wir sagen ganz herzlich „DANKE, Basarteam Kindergarten Lange Straße“!**

Welche Regeln gelten für den Besuch in der Mediathek und den Ortsbüchereien?

Mediathek

Onleihe-Sprechstunde

Haben Sie Fragen rund um die Onleihe? Dann kommen Sie doch zu unserer **Onleihe-Sprechstunde am Donnerstag, 13.1.2022, ab 16 Uhr**. Bitte melden Sie sich vorab unter mediathek@remseck.de oder Tel. 07146 2809-4900 an und nennen Sie uns dabei Ihr Anliegen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Aktive 55plus

Remseck und drum herum – Wandern und erleben!

Gute Wünsche kann man, besonders in diesen Zeiten, nicht genug bekommen, deshalb nochmal alles Liebe und Gute für 2022 mit viel Gesundheit und Wohlergehen! Und wir wollen unverzagt davon ausgehen, dass wir mit unserem Wander- und Spazierklub www.wanderfreunde-remseck.de Aktive 55plus auch in 2022 in froher Runde zusammen unterwegs sein können. Wenn es denn die Corona-Lage erlaubt, wie wir es ja schon 2021 mehrfach einplanen konnten. Deshalb haben wir aber auf einen konkreten Veranstaltungskalender verzichtet und reagieren von Fall zu Fall und haben wieder ein abwechslungsreiches Programm für 2022 zusammengestellt, für Wanderer auf Tour, aber auch für Spaziergänger mit interessanten Bus- und Bahnausflügen.

- Die abgesagte BahnTour natürlich, die 3 Städte mit 3 Gärten nach Schwäbisch Hall, Öhringen und Heilbronn, eher Richtung Frühling/Sommer, wenn's blüht.
- WanderRunde um Höpfigheim durch Wald, Flur und Weinberge mit Beseneinkehr.
- Busausflug zum Kloster Maulbronn mit Führung und Wanderung um die ehemaligen Klosterteiche, dann weiter in die Fauststadt Knittlingen, in der es manches zu Entdecken gibt.
- Genussreiche Wanderung an der jungen Bottwar entlang und hoch nach Prevorst in den Löwensteiner Bergen.
- Vielgewünschte SpargelTour wieder ins Unterland mit Löwenstein und Breitnauer See.
- „Weit“Wanderung vom Monrepos, Favoritepark über den Biergarten am Neckar aussichtsreich nach Hochberg, mit Abkürzungsmöglichkeiten.
- Erlebnis- und Wanderreise, wir haben einige Ideen, planen aber erst, wenn die Durchführung gesichert ist.
- Busausflug z.B. ins wunderschöne Rottenburg am Neckar mit Wurmlinger Kapelle oder nach Ellwangen mit beeindruckendem Stadtensemble und zum Ellwanger Seenland.

- Wanderung von Ingersheim mit herrlicher Aussicht am Neckarsteilhang entlang nach Hessigheim und zu den dortigen, beeindruckenden „Felsengärten“, Weinverkostung bei der gleichnamigen Kellerei.
- Gemütliche Sommer-Hocketse, irgendwo und Jahresabschlussfest 2022, ist ja noch lange hin!
- und so weiter.

Die Einladungen kommen immer hier im Amtsblatt, meist ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, ein Kostenbeitrag deckt die Unkosten ab, ein laufender Mitgliedsbeitrag wird ansonsten nicht erhoben, jedermann/jedefrau kann ohne weitere Verpflichtungen in eigener Verantwortung da mitmachen. Wer die Einladungen und weitere Infos immer vorher per E-Mail erhalten will, einfach sich unverbindlich unterpjgauss@gmx.net registrieren lassen.

Peter-Jürgen Gauß

Aktion „Von Mensch zu Mensch – Fahrdienst“

Aufgrund der Einschränkungen wegen CORONA müssen wir den Fahrdienst auf unbestimmte Zeit aussetzen.

Ehrenamtlicher kostenloser Einkaufs-Fahrdienst für nicht mehr so mobile Senioren.

Sollten Sie jedoch unsere Hilfe für unbedingt notwendige Einkäufe benötigen, können Sie sich nach wie vor jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr unter Tel. **07146 281-8016** melden. Wir erledigen dann in Absprache mit Ihnen Ihre Besorgungen und liefern die Ware bis an Ihre Haustür.



Foto: Haus der Bürger

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck



Willkommen im Jahr 2022

Wir hoffen, dass ihr das neue Jahr alle gut und gesund begonnen habt und ihr die teilweise sehr frühlinghaft anmutenden ersten Januartage genossen habt.

Wir blicken auf ein schwieriges Jahr zurück, das uns erneut viel abverlangt hat und in dem leider der ein oder andere von uns an Corona erkrankt ist. Ein einziger Stammtisch fand im Sommer statt und zwei Mal haben wir uns im Biergarten getroffen. Ansonsten war unsere Tauschbörse wortwörtlich „stillgelegt“. Einige von uns haben sich seit vielen Monaten nicht mehr gesehen und ich denke, dass wir alle die Hoffnung auf ein besseres neues Jahr haben, das von mehr Normalität geprägt ist und in dem wir uns wieder regelmäßig zu unserem Stammtisch treffen können.

So erreichen Sie uns

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell“ finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclos-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns unter vorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. [AS]

Bürgerstiftung Remseck

BÜRGER
STIFTUNG
REMSECK

Schach in der Literatur und im Film

Meist werden gute Bücher verfilmt. So auch beim wohl bekanntesten Werk, das sich mit dem königlichen Spiel befasst: Sie **Schachnovelle von Stefan Zweig**. Thematisiert werden die Nazizeit mit der Gestapo-Isolationshaft, einer „Flucht nach innen“ mit Hilfe eines Schachbuchs sowie die Verbindung zwischen Schach und Wahn. Den Rahmen bildet eine Schifffahrt von New York nach Buenos Aires. An Bord befinden sich Herr Dr. B. und der Schachweltmeister. Es kommt zu einer Schachpartie. Den Erfolg seines Buches erlebte Stefan Zweig nicht mehr, denn er hatte sich 1942 im brasilianischen Exil das Leben genommen.

Eine erste Filmfassung erschien schon 1960 mit Curd Jürgens in der Hauptrolle. Jetzt gibt es eine aktuelle Neuverfilmung unter der Regie von Philipp Stölzl. In der Stuttgarter Zeitung/Nachrichten (Nicole Golombek, September 2021) war zu lesen: „Mit seiner virtuellen Erzählkunst und den menschlich nachvollziehbaren Figuren [...] gehört Stölzls Schachnovelle zum Ehrlichsten und Anrührendsten, was das deutsche Kino in den letzten Jahren hervorgebracht hat.“

Der Schachtreff wird wohl im Januar noch nicht stattfinden. Wir informieren, sobald es Neues zu vermelden gibt.



Beim Schachabend im Haus der Bürger

Foto: Gerald Winkler

KURZ NOTIERT

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Was ändert sich 2022?

Zum 1. Januar 2022 verändern sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüberhinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze

für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzo-gen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.

Mikrozensus startet am 10. Januar 2022

Rund 55.000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar startet bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet ent-

halten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

SOZIALE DIENSTE



AK Asyl Remseck e.V.

Kontakt:

- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck e. V., Postfach 3026, 71684 Remseck am Neckar
- **Internet:** www.ak-asyl-remseck.de
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Helmut Gabler (Kontakt: info@ak-asyl-remseck.de)
- **E-Mail für Mitarbeit:** mitarbeit@ak-asyl-remseck.de
- **E-Mail für Anfrage Leihlaptop:** leihlaptop@ak-asyl-remseck.de
- **Telefon:** 0177 3238477
- **Messenger:** Signal über 0177 3238477
- **Spendenkonto:** AK Asyl Remseck e. V., IBAN: DE23 6045 0050 0030 1688 64

Aktuelles

Allen Bürger*innen Remsecks wünschen wir ein zuversichtliches, neues Jahr 2022.

Die Unterstützung von geflüchteten Menschen und ihre Integration bleiben uns wichtige gesellschaftspolitische Anliegen. Wir bitten Sie dabei um Ihre Unterstützung! Weitere Informationen jederzeit auf unserer Homepage.

Schauen Sie sich das Spenden-Projekt des AK Asyl Remseck e.V auf www.betterplace.org. an: <https://www.betterplace.org/de/projects/102564>

Die Mitmach-Fahrradwerkstatt ist seit dem 10.01. wieder montags ab 17 Uhr in der Ludwigsburger Straße 24/1 in Neckargröningen.

Alle derzeit möglichen Angebote betreiben wir unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

Unterstützer*innen-Treffen des AK-Asyl am 27. Januar 2022, 18:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der evangelisch-methodistischen Kirche Neckarrems, Dorfstraße 28

Herzliche Einladung an aktive Mitarbeitende sowie an alle Interessierten.

Die Unterstützer*innen-Treffen dienen dem Austausch über die gegenwärtigen Aktivitäten des AK, zur Planung einzelner Aktivitäten sowie zur Information für Leute, die sich einfach mal ein Bild von der Arbeit des AK machen möchten. Offen also für alle! Eine kurze Anmeldung per E-Mail oder Telefon ist hilfreich. Danke!



Förderverein Kleeblatt Pflegeheim

100 Jahre - durch Zeitungslektüre stets gut informiert
„Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst...“

Bewohnerinnen im Pattonviller Kleeblatt bringen ihrer Mitbewohnerin ein Ständchen zum 100. Geburtstag...

Vor wenigen Tagen konnte eine Bewohnerin im Pattonviller Kleeblatt-Haus ihren 100. Geburtstag feiern. Seit gut fünf Jahren lebt Frau **Elfriede Kurz** nun im Pflegeheim, die sich bis dahin alleine in ihrer Wohnung in Leonberg versorgen konnte. Aber nach

einem Oberschenkelhalsbruch ging das nicht mehr und so hat sie sich im Pattonviller Kleeblatt-Haus eingerichtet und fühlt sich dort wohl und gut versorgt.

In ihrem Zimmer hat sie sich einen bestimmten Platz am Fenster ausgesucht. Dort genießt sie täglich ihren Nachmittagskaffee und beobachtet das Geschehen auf der John-F-Kennedy-Allee. Nur mit dem Hören klappt es nicht mehr gut. Aber die Jubilarin legt wert darauf, dass man ihr täglich die Zeitung bringt, denn sie will wissen, was auf der Welt passiert!

Eine besondere Freude sind Frau Kurz die Besuche der Familie, Sohn sowie ihre drei Enkel und ihr ganzer Stolz sind die drei Urenkel, davon der jüngste gerade mal ein halbes Jahr alt.

Grüße und gute Wünsche überbrachte auch die 1. Vorsitzende des Kleeblatt Fördervereins Erika Raupp gemeinsam mit Frau Blasenbrey – Soziale Dienste – im Kleeblatt Pattonville.



Ein Blumengruß überbrachte der Kleeblatt Förderverein

Foto: Kleeblatt Pattonville



Deutsches Rotes Kreuz

Fit bis ins hohe Alter

Seniorengymnastik

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben der Corona-Verordnung, bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Übungsleiter und Übungsleiterinnen

Hochdorf

Dienstag, 14 – 15 Uhr, in der Turnhalle (Schulweg 22)
Rose Lidtke (07141 41388)

Neckarrems

Dienstag, 15:30 – 16:30 Uhr, in der Turnhalle Kelterschule
Monika Wittner (07146 4954)

Pattonville

Mittwoch, 16 – 17 Uhr, in der Bürgerhalle
Gabi Strobel (07146 92124)

Pattonville Linedance

Donnerstag, 17 – 18 Uhr, im Bürgerzentrum
Gabi Strobel (07146 92124)

DRK-Ortsverein Neckargröningen - Aldingen-Neckarrems



Bereitschaft

Dienstabend der Bereitschaft

Nähere Informationen erhalten Sie über die Bereitschaftsleitung

Erste Blutspendeaktion 2022

Am 14.01.2022 findet die erste Blutspendeaktion 2022 in der Gemeindehalle in Aldingen statt. Terminreservierungen sind unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/aldingen-gemeindehalle> möglich.

Bitte beachten Sie: Seit dem 29. November 2021 gilt auf allen Blutspendeterminen des DRK die 3G-Regelung. Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status geimpft, genesen oder getestet (Antigen-Test nicht älter als 24 Std. oder PCR-Test nicht älter als 48 Std.) vorweisen können. Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können der erforderliche PCR-Test oder Antigen-Schnell-Test nicht vor Ort durchgeführt werden.

Weitere Blutspendeaktionen 2022 in Remseck

08.04.2022 Hochberg (Bürgerhalle)

17.06.2022 Neckarrems (Stadthalle)

09.09.2022 Pattonville (Bürgerhalle)

11.11.2022 Neckargröningen (Gemeindehalle)

Bereitschaftsleiterin Uta Hofferbert, Tel. 0163 8843444

Bereitschaftsleiter Martin Nitze, Tel. 0175 9931495

DRK-Ortsverein Neckargröningen-Aldingen-Neckarrems

Ludwigsburger Straße 12

71686 Remseck am Neckar

www.drk-neckargroeningen.de

E-Mail: info@drk-neckargroeningen.de

www.facebook.com/drkneckargroeningen/

Jugendrotkreuz Remseck

Jugendrotkreuz

Nähere Informationen erhalten Sie über das Jugendrotkreuz-Team.

Hildegard Faber (0151 62610163)

Rebecca Schlechter (0176 34541968)

Carmela Marcigliano (0176 66852123)

Hochdorf - Evang. Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V.



Abgeben – junge Menschen zeigen wie

Zum zweiten Mal einen besonders schönen und süßen Besuch gab es am 14. Dezember bei der Evang. Jugendhilfe Hochdorf.

Mehrere junge Erwachsene zwischen 23 und 25 Jahren hatten wieder Geld zusammengelegt und davon Adventskalender, Nikolaus und weitere Süßigkeiten gekauft. **Etwas zurückgeben** war das Anliegen der fünfzehn langjährigen Freunde aus Hochberg. „Uns geht es gut, wir haben alle einen Job, eine Wohnung und Freunde. Deshalb wollen wir Kindern, die nicht so viel Glück haben, ein Lächeln ins Gesicht zaubern (trotz Maske)“. Und auch die Kinderhospizarbeit wurde dieses Jahr bedacht.

Einfach eine tolle Aktion in dieser Zeit, in der die Kinder und Jugendlichen der Jugendhilfe in der öffentlichen Wahrnehmung vor lauter Corona-Nachrichten, schon einmal übersehen werden. Ganz besonders an dieser Spende ist, dass sich junge Menschen Gedanken über die Hilfe für den Nächsten und die Hilfebedürftigen gemacht haben, dass sie über ihren eigenen Tellerrand geschaut haben. Ein großes Dankeschön dafür!



Überraschung gelungen: Andreas Walker (kaufm. Vorstand) mit einem Teil vom Hochberger Freundeskreis

Foto: Evang. Jugendhilfe Hochdorf

KINDERGÄRTEN / BILDUNG

Watomi Naturkids Naturkindergarten



Es weihnachtet sehr!

In der Woche vor dem 6. Dezember hatten die Watomi-Kinder am Standort Aldingen voller Vorfreude ihre Socken in den Bauwagen aufgehängt und sich schon darauf gefreut, diese gefüllt am Nikolaustag vorzufinden. Aber welch ein Schreck – am Nikolaustag waren die Socken weg! Lag es wohl daran, dass die Wiese von den Kindern nicht schön genug aufgeräumt worden war? Besonders die Vorschüler hatten in der vergangenen Zeit nicht mit Fleiß beim Aufräumen gegläntzt.

Welch eine Erleichterung, als der Nikolaus dann doch noch sogar persönlich vorbeikam und die Kinder im Morgenkreis besuchte. Jedes Kind bekam aus dem Goldenen Buch einen Spruch vom Nikolaus gesagt und im Anschluss einen gefüllten Socken zurück.

Die Vorschüler mussten erstmal noch einen weiteren Schreck verkraften, sie hatten in ihren Socken nur Erdnüsse, durften die Süßigkeiten dann aber im Anschluss doch noch suchen und am Ende freute sich jeder über seinen Schokoladennikolaus und leckere Früchte.

Bis zu den Weihnachtsferien durften die Watomis noch jeden Tag als Abschluss im Bauwagen eine Adventszeit genießen – mit Liedern, den Plätzchen, die die Kinder in den Wochen zuvor selbst gebacken haben und einer Adventsgeschichte in 24 Teilen.

Am letzten Kindergarten tag vor den Ferien fand als Höhepunkt die Weihnachtsfeier statt – mit einem leckeren Weihnachtsfrühstück, einem von den Erzieherinnen und den FSJlern eingeübten Theater, Gedichten der Vorschülerkinder und natürlich Geschenken vom Christkind!

Hier gab es noch etwas Aufregung, als die Kinder einen Brief vom Christkind fanden, in dem die Nachricht stand, dass leider alle Geschenke wegen eines Lochs im Sack verloren gegangen waren. Aber die Watomis wussten sich natürlich wie immer zu helfen und machten sich fleißig auf die Suche nach den verlorenen Schätzen,



Foto: Watomi Naturkids

die sie tatsächlich bei einer Runde ums Kindergartengelände fanden! Das Christkind hatte wohl gewusst, wie gerne die Watomi-Kinder handwerken und extra neue Werkzeuge vorbeigebracht! Bei der Rückkehr von der Suche lag dann noch für jedes Kind ein Geschenk unterm Weihnachtsbaum, was für eine tolle Überraschung!

Nun können alle mit tollen Erlebnissen in die Weihnachtsferien starten und freuen sich schon auf den Neustart im neuen Jahr.

Weihnachtsfeier bei den Watomis Hochdorf

Eine besinnliche Weihnachtsfeier im engen Watomi-Kreis. Die Weihnachtsfeier fand traditionell in einem Stall statt. Zunächst gab es eine Bescherung für die Schafe, die großen Pferde, die Ponys und natürlich dem Hund Apollo. Anschließend haben alle gemeinsam gesungen und gemeinsam gelacht. Die Adler haben ein Krippenspiel im Stall aufgeführt. Am Ende hat jedes Kind noch ein Geschenk bekommen. Glücklich und zufrieden gingen die Kinder dann nach Hause.



Foto: Watomi Naturkids

Wir Eltern bedanken uns herzlich beim gesamten Kindergartenpersonal, dass Sie für die Kinder trotz aller Widrigkeiten ein schönes Jahr 2021 bereitet haben.

BILDUNG / SCHULEN



Grundschule Hochberg

Sportlicher Jahresausklang an der Grundschule Hochberg



Foto: GS Hochberg

Zum Ende des Jahres hin durften sich die Klassen 3a/b über einen Fußballaktionstag, organisiert und durchgeführt von der Agentur Futur Sports, freuen. Pandemiebedingt war es leider nicht möglich, ein Turnier oder Spiel durchzuführen. Allerdings haben die

43 Kinder einige technische Tricks und Kniffe gelernt. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns hierbei bei den vielen örtlichen Sponsoren, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Außerdem gab es am letzten Schultag bei den Kindern der Grundschule Hochberg Grund zur Freude. Im Nachgang zu unserem Aktinstag „Jugend trainiert für Olympia“ im Jahr 2020 haben wir an einem Gewinnspiel teilgenommen. Hier haben wir eine große Spielkiste mit ganz verschiedenen Jongliergeräten, Ballspielen, einer Koordinationsleiter und vielen weiteren tollen Spielsachen gewonnen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Stiftung Sport in der Schule und freuen uns schon sehr die Spielgeräte nächstes Jahr auszuprobieren.

Förderverein der Grundschule Hochberg e.V.



Danke an alle Unterstützer des Fördervereins - Spende der Volksbank Remseck

Zum Ende des Jahres 2021 wurde der Förderverein der Grundschule Hochberg e.V. mit zwei großzügigen Spenden bedacht. Beim Spendenadventskalender der Volksbank Remseck öffnete sich ein Türchen für unseren Verein und wir durften uns über 800 Euro freuen. Somit wurde der Förderverein wie auch schon in den vergangenen Jahren beim Adventskalender der Volksbank Remseck mit einem Betrag unterstützt. Von einem Unternehmen aus der Region erhielten wir eine weitere Spende über 500 Euro. Für beide Spenden bedanken wir uns recht herzlich. Die Beiträge unterstützen den Förderverein der Grundschule Hochberg e.V. beim Ausführen verschiedener Projekte wie

- der jährlichen Durchführung des Streuobstwiesenprojekts
- der Unterstützung von Sporttagen und Theaterprojekten
- der Beschaffung von Sportgeräten für die Pause und
- der Vorbereitung für das Zirkusprojekt 2023

Ohne solche herausragenden Spenden und natürlich auch Dank der Beiträge unserer Mitglieder wäre all dies nicht möglich – besonders in der aktuellen Zeit, die unsere Vereinsarbeit vor große Herausforderungen bezüglich der Finanzierung von Vorhaben stellt.

Unser großer Dank, verbunden mit vielen Wünschen für ein frohes und gesundes neues Jahr, gilt daher unseren Spendern, Mitgliedern, Freunden und der Stadt Remseck für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Hochberg e.V.

Wilhelm-Keil-Schule Gemeinschaftsschule Remseck



Corona-Trostpflaster



C. Schulz

Foto: C. Schulz

Der Förderverein der Wilhelm-Keil-Schule unterstützt die Schüler und die Klassen der WKS mit einem Corona-Trostpflaster. Seit bald zwei Jahren sind an den Schulen außerschulische Veranstaltungen nur eingeschränkt oder gar nicht mehr möglich. Ausflüge, Schullandheime oder Sprachreisen konnten gar nicht oder nur in sehr knapper Form stattfinden. In der Regel unterstützt der Förderverein solche Veranstaltungen mit einem finanziellen Zuschuss. Da der Verein die letzten Jahre die Schüler nicht unterstützen konnte, hat nun der Vorstand beschlossen, in jede Klassenkasse 200 € zu spenden. Das Trostpflaster kann und soll für die Stärkung der Klassengemeinschaft genutzt werden. Viele Schüler freuen sich nun auf ein gemeinsames Pizzaessen, auf ein gemeinsames Eis - zu einem späteren Zeitpunkt - oder auf den nächsten Klassen-Ausflug.

Als kleines Dankeschön überreichten Schüler der WKS der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Weller-Eberle, einen kleinen Blumengruß.

Vielen Dank an den Förderverein für diese Unterstützung!

JUGEND-INFO

Hobbybude Hochdorf



www.hobby-bude.de

2022

Wir wünschen allen ein gutes, neues sowie gesundes und erlebnisreiches (Hobbybuden-)Jahr 2022 und freuen uns auf ein Wiedersehen!